

DORA Quickstart

Strukturierte Vorbereitung auf DORA-Anforderungen für IKT-Dienstleister und regulierte Partnerketten

Management Summary

Problem

Mit Inkrafttreten des Digital Operational Resilience Act (DORA) stehen auch FinTechs und kleinere Finanzunternehmen vor der Herausforderung, neue Anforderungen an ICT-Risikomanagement, Resilienz, Drittparteiensteuerung und Governance systematisch einzuordnen. In der Praxis besteht häufig Unsicherheit darüber, welche DORA-Themen tatsächlich relevant sind, wie sie zueinander stehen und in welcher Reihenfolge sie sinnvoll adressiert werden sollten. Dies führt nicht selten zu überdimensionierten Programmansätzen oder fragmentierten Einzelmaßnahmen ohne klare Priorisierung.

Lösung

DORA Quickstart unterstützt bei der strukturierten Einordnung der DORA-Anforderungen vor dem Start umfangreicher Umsetzungsprogramme. Das Modul schafft Klarheit über Relevanz, Prioritäten und sinnvolle nächste Schritte und ermöglicht eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die weitere DORA-Ausrichtung, abgestimmt auf Geschäftsmodell, Größe und bestehende Strukturen.



Key Benefits

- Klarer Überblick über die für Ihr Unternehmen relevanten DORA-Anforderungen
- Transparente Priorisierung entlang von Risiko, Aufwand und Abhängigkeiten
- Reduzierung von Fehlallokationen durch frühzeitige Fokussierung
- Strukturierte Grundlage für interne Entscheidungen und externe Abstimmungen
- Belastbare Ausgangsbasis für nachgelagerte Programme oder Einzelinitiativen

Zielgruppe

DORA Quickstart richtet sich an FinTechs und kleinere Finanzunternehmen, die von DORA betroffen sind und ihre bestehende Aufstellung im Bereich ICT-Risiken, Resilienz und Drittparteiensteuerung systematisch einordnen möchten.

Adressiert werden Organisationen, bei denen erste DORA-Bezüge erkennbar sind, deren Gesamtbild jedoch noch nicht konsolidiert vorliegt oder deren bestehende Strukturen nicht eindeutig den neuen Anforderungen zugeordnet werden können.

Typische Anlässe

Das Modul wird eingesetzt, wenn DORA erstmals strukturiert adressiert werden muss, etwa im Vorfeld interner Programme, externer Prüfungen oder strategischer Entscheidungen zur Umsetzungstiefe.

Typisch ist der Bedarf, vor dem Start größerer Initiativen Klarheit darüber zu gewinnen, welche Themen tatsächlich relevant sind, wo Handlungsbedarf besteht und welche Schritte sinnvollerweise vorbereitet werden sollten.

Was Sie am Ende erhalten (Ergebnis)

DORA Quickstart folgt einem klar strukturierten Vorgehen, das innerhalb eines definierten Zeitrahmens Transparenz, Priorisierung und Entscheidungsfähigkeit schafft. Das Vorgehen ist darauf ausgelegt, bestehende Informationen effizient zu nutzen und gezielt dort zu vertiefen, wo dies für eine belastbare Einordnung erforderlich ist.

Nach Abschluss von DORA Quickstart verfügen Sie über ein konsistentes Gesamtbild Ihrer DORA-Betroffenheit.

Das Ergebnis umfasst eine strukturierte Einordnung der relevanten DORA-Anforderungen, eine priorisierte Übersicht identifizierter Handlungsfelder sowie eine nachvollziehbare Empfehlung für sinnvolle nächste Schritte. Abhängigkeiten, Reihenfolgen und mögliche Umsetzungsoptionen

sind transparent dargestellt und ermöglichen fundierte Entscheidungen über Umfang, Timing und Ausgestaltung weiterer Maßnahmen.

Abgrenzung & Betrachtungsumfang

DORA Quickstart fokussiert sich auf die strukturierte Einordnung und Priorisierung von DORA-Anforderungen. Das Modul dient der Vorbereitung und Entscheidungsfindung und ersetzt keine Implementierungs- oder Umsetzungsprogramme.

Nicht Bestandteil sind die detaillierte Umsetzung einzelner DORA-Anforderungen, der Aufbau oder Betrieb technischer Lösungen sowie die Steuerung umfassender DORA-Programme.

Vorgehensmodell & Timeline

Phase 1

Kickoff & Anwendungsrahmen (ca. 60–90 Minuten)

Zu Beginn stimmen wir gemeinsam Geschäftsmodell, regulatorischen Kontext sowie die aktuelle Governance- und Outsourcing-Aufstellung ab. Zudem klären wir, in welchem Umfang DORA für Ihr Unternehmen relevant ist und welche Themenfelder im Rahmen des Quickstarts betrachtet werden sollen.



Phase 2

Strukturierte DORA-Einordnung & Reifegradbewertung

Auf Basis der vorliegenden Informationen nehmen wir eine strukturierte Einordnung der relevanten DORA-Themenfelder vor. Dabei bewerten wir den aktuellen Reifegrad in Bezug auf zentrale Anforderungen (z.B. ICT-Risikomanagement, Governance, Drittanbietersteuerung) und identifizieren Abhängigkeiten zu bestehenden Strukturen und Dienstleistern.

Der Fokus liegt auf Transparenz und Priorisierung – nicht auf Detailauslegung oder Implementierung.



Phase 3

Konsolidierung & Ergebnisaufbereitung

Die Ergebnisse werden konsolidiert und in einer klaren, nachvollziehbaren Struktur aufbereitet. In einem Abschlussgespräch erläutern wir die Einordnung, stellen die priorisierten Handlungsfelder vor und ordnen mögliche nächste Schritte ein, etwa die Vertiefung einzelner Themen oder den Übergang in weiterführende Module.



Zeitlicher Rahmen

Der DORA Quickstart wird in der Regel innerhalb von 5–10 Arbeitstagen durchgeführt. Der konkrete Zeitrahmen hängt vom Geschäftsmodell, dem Umfang der eingesetzten ICT-Dienstleister sowie der bestehenden Governance- und Risikostruktur ab.

Was wir von Ihnen benötigen (Input/Voraussetzungen)

Für die Durchführung des DORA Quickstart benötigen wir eine strukturierte Einordnung Ihres Geschäftsmodells, Ihrer regulatorischen Einordnung sowie der bestehenden Governance-, Risiko- und Outsourcing-Strukturen. Der erforderliche Input ist bewusst pragmatisch gehalten und baut auf den bereits vorhandenen Informationen und Unterlagen auf.

Vorhandene Richtlinien, Übersichten oder Beschreibungen zu ICT-Risiken, Governance oder eingesetzten Dienstleistern werden genutzt und gemeinsam eingeordnet. Eine vollständige DORA-Dokumentation, detaillierte Gap-Analysen oder vorbereitete Maßnahmenpläne sind keine Voraussetzung. Fehlende oder bislang nicht formal strukturierte Inhalte werden im Rahmen des Moduls transparent eingeordnet, ohne neue regulatorische Inhalte zu entwickeln oder bestehende Sachverhalte rechtlich zu bewerten.

Ergänzend ist eine kurze Einordnung des Anlasses (z. B. regulatorische Rückfragen, Investorenanforderungen, interne Vorbereitung) sowie der wesentlichen eingesetzten ICT-Dienstleister hilfreich, um den Quickstart zielgerichtet auszurichten. Das Modul setzt weder einen vorbereiteten Datenraum noch spezifische DORA-Vorarbeiten voraus.

Starttermin/Verfügbarkeit

Nach Vereinbarung, in der Regel kurzfristig möglich.



Nächster Schritt

Gerne klären wir in einem 30-minütigen Erstgespräch, ob der DORA Quickstart für Ihren Anwendungsfall sinnvoll ist und welche Fragestellungen im Fokus stehen sollten. Anschließend erhalten Sie kurzfristig ein Festpreisangebot.

Kontakt



Emanuel Gedeon

Executive Partner
msg for banking ag
Emanuel.Gedeon@msg.group

msg for banking ag

Amelia-Mary-Earhart-Straße 14 | D-60549 Frankfurt a. M. | +49 (0) 69 580 045 – 0
info-banking@msg.group | www.msgforbanking.de

